

E-Bike-Trends & Neuheiten 2019

Hochauflösende Bilder unter: [www.dropbox.com/E-Bike-Trends 2019](http://www.dropbox.com/E-Bike-Trends-2019)

--

1. E-Rennräder

**Ein Mini-Mittelmotor für E-Rennräder, E-Gravelbikes oder E-Cyclocrosser:
der Bafang M800**



Der neue ultrakompakte Mittelmotor wiegt weniger als 2,3 kg. Mit einer Nennleistung von 200 Watt und einem maximalen Drehmoment von 55 Nm ist der Antrieb auf optimale Leistung beim Anfahren und Beschleunigen sowie auf kurze Sprints und steile Anstiege und weniger für kontinuierliche Unterstützung abgestimmt. Einschließlich Elektronik und dem 200-Wh-inTube-Akku liegt das Gesamtgewicht des Systems unter 4,4 kg, incl. Display und Bedieneinheit. Die Tretunterstützung umfasst fünf Stufen – gesteuert durch einen oder zwei kleine Schalter, die individuell am Lenker platziert werden können. Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann je nach Einsatzregion auf 25 km/h, 32 km/h oder 45 km/h eingestellt werden.

Wo auch immer die jeweilige Unterstützungs-Grenze liegt – am wichtigsten ist, dass bei Erreichen des Limits die Antriebseinheit in einen fast widerstandsfreien Betrieb übergeht. Damit wird die Tretkraft des Fahrers jenseits der Grenzgeschwindigkeit nicht beeinträchtigt.



Maserati E-Rennrad „Trofeo“

Das Maserati Trofeo e-Rennrad ist das Ergebnis einer Design-Kooperation zwischen Maserati, Bafang und Diavelo. Dieses ultraleichte E-Rennrad steht für eine neue Kategorie von E-Bikes, die traditionelle Rennrad-Performance mit einem elektrischen Antriebssystem kombinieren. Es ist das ultimative Rennrad für Amateure, die den schubstarken Bafang M800-Mittelmotor nur bei Bedarf einsetzen – zum Beispiel, um schnelleren Freunden beim Training oder bergauf folgen zu können.

Im Februar 2019 wurde das Maserati Trofeo mit der begehrten „Winner“-Auszeichnung gewürdigt, die in Frankfurt a.M. durch eine hochkarätig besetzte Jury aus Design-Kennern aus Wirtschaft, Lehre und Wissenschaft sowie der Gestaltungsindustrie überreicht wird. „Diese Auszeichnung unterstreicht den Stellenwert der Produktentwicklung bei Maserati und Diavelo. Wir sind stolz darauf, mit einem so innovativen Hersteller und Technologiepartner wie Bafang zusammenzuarbeiten“, sagt Brian Hoehl, CEO von Diavelo. „Wir teilen die Leidenschaft für Produkte, die unseren Sport voranbringen.“



**GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2019**

Das Bike erhielt auch eine Nominierung für den italienischen A'Design Award 2019.

Das Maserati Trofeo wird voraussichtlich ab Frühjahr 2019 zum empfohlenen Verkaufspreis von € 9999,- angeboten.



A'DESIGN AWARD
NOMINEE 2019



2. Cargobikes

Das Tern GSD - ein Compact Utility E-Bike für die ganze Familie

Tern bringt mit dem GSD s00 ein zweites GSD-Modell auf den Markt. Das Compact Utility E-Bike ist mit hochwertigen Komponenten ausgestattet, darunter der Bosch Performance Line CX-Motor, die enviolo Cargo-Nabe und die Ausstattung mit wahlweise 500- oder 1000-Wh-Akkus („DualBattery“-Option).



Mit dem GSD (für „Get Stuff Done“) wagte Tern bereits für das Modelljahr 2018 eine komplette Neuinterpretation des Themas „kompaktes, lastentaugliches E-Bike“. Es wird nun perfektioniert durch den Einsatz der enviolo Cargo Nabe. Diese Heavy-Duty-Nabe ist DIE Nabe für Pedelecs mit hohem Drehmoment. Das stufenlose Getriebe mit einer Spreizung von 380% macht das Fahren mit schweren Lasten im Stadtverkehr mühelos beherrschbar, gerade beim Schalten unter Last oder beim

Anfahren. Die Boost-Steckachse und verstärkte Ausfallenden garantieren eine lange Lebensdauer auch für anspruchsvolle kommerzielle Anwendungen, wie zum Beispiel Lieferservices.

Es ist für 4.899,- € (UVP, mit 500-Wh Akku) im Fachhandel erhältlich – wie auch das GSD s10 mit 10fach-Kettenschaltung und Bosch Performance Line-Motor (UVP 4.099,-)



3. City- / Touren-Pedelecs

Für die Langdistanz – das neue Kreidler Vitality Eco 8 EXT mit DualBattery: für das Extra an Reichweite

Mit dem Vitality Eco 8 EXT stellt Kreidler im kommenden Modelljahr ein Pedelec mit dem Extra an Reichweite auf die Räder. Der Einsatz der Bosch DualBattery-Technologie ermöglicht die parallele Verwendung von zwei 500 Wh Akkus: damit verdoppelt sich die Akkukapazität des Pedelecs auf 1.000 Wh – und damit auch die Reichweite. Die Energiespeicher sitzen als PowerTube versteckt im Unterrohr sowie als PowerPack am Sitzrohr. So ist eine optimale Gewichtsverteilung gewährleistet.



Das Pedelec überzeugt mit hochwertiger Ausstattung, ausgelegt für die höheren Belastungen als Langstreckenfahrzeug oder vielgenutztes Pendlerrad. Es setzt auf den schubstarken Performance CX-Motor von Bosch, Shimanos Deore XT 10fach-Kettenschaltung, hydraulische MT200-Scheibenbremsen von Shimano und eine SR Suntour-Federgabel. Kombiniert mit einer Lenkereinheit von Ergotec und dem Frontscheinwerfer von Busch+Müller mit 50 Lux ergibt sich ein stimmiges Bild – und mit dem Tubus Racktime-Gepäckträger sowie Schwalbe Marathon Plus-Bereifung und Ergon Komfort-Griffen rollt das Rad in der Premium-Klasse.

Das Kreidler Vitality Eco 8 wird ab Frühjahr 2019 erhältlich sein, der Basispreis (mit zwei Akkus!) liegt bei 3.999,90 Euro.

Unter Strom: Rabeneick-Pedelecs bieten stilvolles Understatement – und unauffällige E-Integration

Mit der E-Serie (drei neue Modelle) kommen 2019 sowohl alltagstaugliche als auch minimalistische Pedelecs auf den Markt. Der schlanke Rahmen mit integriertem Akku im Unterrohr gepaart mit dem kompakten Hinterradantrieb sorgt für einen sehr ästhetischen, fahrradähnlichen Look. Mit deutlich unter 20 kg sind die Bikes sehr leicht.



„Weniger ist mehr“. Die E-Serie von Rabeneick weist kein Display am Lenker auf: die Steuerung passiert einzig durch die hauseigene Smartphone-App. Gleichzeitig bietet die Rabeneick-App natürlich auch Navigationsfunktion, Reichweitenanzeige und vieles mehr.

Praktischer Nebeneffekt: die neuen E-Bikes liegen unter der Zweitausend-Euro- Marke und werden damit gerade auch für junge Menschen erschwinglich. Drei Modelle kommen im Modelljahr 2019 in den Fachhandel:

TX-E Singlespeed mit Gates-Zahnriemen: 1.999,90 €

TC-E Comfort Shimano Deore XT 10-Gang 1.999,90 €

TS-E Speed Shimano Deore XT 10-Gang 1.999,90 €

Tern präsentiert die neue Vektron-Baureihe mit neuen Active Line- und Active Line Plus-Motoren von Bosch

Das neue Vektron verfügt über eine komplett überarbeitete Rahmengenometrie. Das Cockpit wird länger und bietet jetzt mehr Komfort auch für größere Fahrer. So punkten die Bikes mit einem verbessertem Fahrverhalten und dem extrem robusten Gepäckträger. Die Formensprache ist an die Linienführung des Tern GSD angelehnt.

Ausgerüstet werden sie mit den neuen Active Line- und Active Line Plus-Motoren von Bosch. Diese sind wesentlich kleiner, leichter und effizienter als ihre Vorgänger – und sie arbeiten praktisch geräuschlos.



Die drei neuen Modelle heißen: Vektron Q9 (9fach-Kettenschaltung, 2.995,- €), Vektron P7i (7-Gang-Nabenschaltung, 3.095,- €) und Vektron S10 (10fach-Kettenschaltung, 3.395,- €).

Weiterhin im Programm sind auch Tern Vektron-Modelle mit Bafang M400-Motor. Allen drei Modellvarianten gemeinsam ist das besonders attraktive Preis/Leistungs-Verhältnis: das Vektron D7i mit Shimano Nexus 7-Gang-Nabenschaltung für 2.599,- €, das Vektron P9 ebenfalls für 2.599,- € und das Vektron D8 für 2.399,- €, beide jeweils mit Kettenschaltung und wie das D7i mit einem 418-Wh-Akku ausgestattet.

Bafang M420 - Cleanes und dynamisches Facelift für moderne Stadt- und Trekkingräder

Das Facelift des bewährten M400-Systems (ehemals Max Drive) bietet neue Möglichkeiten für moderne Stadt- und Trekkingbikes. Die neue Version passt in die gleiche Rahmenbefestigung für den Motor wie bisher und arbeitet mit einer Nennleistung von 250 Watt sowie einem maximalen Drehmoment von 80 Nm bei einer EU-zugelassenen Unterstützung bis 25 km/h.



Das M420 Drive System ist mit einem 450-Wh-InTube-Akku oder verschiedenen Gepäckträger-Akkus sowie einer Reihe neuer Displays (mit Bluetooth- und USB-Out-Funktion) kompatibel – und bietet Designern damit alle Möglichkeiten, moderne Stadt- und Trekkingräder zu entwerfen.

